

Selektion von Veranstaltungsteilnehmern

Auswertungsbeispiel

Es sollen ausgewählte Kunden und Mitarbeiter zu einem gemeinsamen „Abenteuer-Ausflug“ angesprochen werden. Zur Planung dieses Incentives wird in dem Beispiel selektiert, wer aufgrund seiner Persönlichkeit eine große Vorliebe für solche Veranstaltungen haben wird.

Abenteuer > 120

ID	Typ	Quelle	Vorname	Nachname	Firma / Projekt	Wert
245	Kunde	Komm.	Dr. Christoph	Kubis	Kubis	160
248	Kunde	Komm.	Erich	Brandt-Biesler	Brandt-Biesler	156
196	Personal	Pers.	Thomas	Mau	Vertrieb Nord	153
218	Kunde	Komm.	Iris	Goetz	Calveras Training oHG	148
236	Kunde	Komm.	Bruno	von Quernheim	Ulmer Hardwaren	145
207	Personal	Pers.	Torsten	Göttker	Vertrieb_Nord	138
208	Personal	Pers.	Dieter	Herbertz	Vertrieb_Nord	138
0002	Kunde	Pers.	Christoph	Hofmanski	IPM Görlitz	135
225	Kunde	Komm.	Guido	Haberland	ACG Mannheim	132
249	Kunde	Komm.	Elfriede	Mühlpfordt-Malich	Mühlpfordt-Malich	129
257	Kunde	Dyn.	Dr. Dirk	Mayer	Dr. Mayer & Partner	127
199	Kunde	Dyn.	Marc	Schumacher	Bew_112006	126
219	Kunde	Dyn.	Kristin	Barra	Casca + Elsborn Ltd.	126

Diese Selektionsart wird benutzt, wenn zum Beispiel für Gruppen von Kunden oder Mitarbeitern Veranstaltungen (Incentives) angeboten werden, die einen motivierenden oder integrierenden Charakter haben. Nicht jeder Mensch ist von einem Abenteuer-Ausflug oder von einem Bastelabend zu begeistern.

Je nach Vorhaben grenzen Sie durch die Selektionskriterien ein, welche Gruppen zu welchen Themen am besten passen. Hierzu einige Beispiele:

Leistung	Sport und ähnliche Möglichkeiten, sich auszuzeichnen
Erhaltung	alle „grünen“ Projekte
Abenteuer	etwas Neues kennen lernen oder erobern lassen
Beobachtung: Strukturen	Projekte, die den Verstand herausfordern
Beobachtung: Mitgefühl	Gruppen, die gegenseitige Offenheit und Ehrlichkeit fordern
Mitmachen	Aktionen, bei denen das Dabei-Sein (fast) das Wichtigste ist

Insgesamt stehen 22 verschiedene Selektionsmöglichkeiten zur Verfügung. Für komplexere Vergleiche, zum Beispiel für die Bildung von Arbeitsgruppen innerhalb von Events, stehen weitere, differenzierte Funktionen zur Verfügung, die im IPM-Handbuch beschrieben sind. Wenden Sie sich bitte direkt an IPM, falls Sie Beispiele wünschen, die zu Ihrem konkreten Aufgabenbereich passen.

CH, Febr. 2011